

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Gestern unmöglich. Heute real. Morgen smart! – Fachforum C-Teile-Management der Würth Industrie Service**

*Bad Mergentheim/Main-Tauber-Kreis.* Am 20. und 21. Oktober 2021 veranstaltete die Würth Industrie Service GmbH & Co. KG mit rund 230 Teilnehmerinnen und Teilnehmern (davon 160 in Präsenz und 70 digital) das vierte Fachforum C-Teile-Management. In diesem Jahr feierte das Unternehmen Premiere und brachte Entscheider und Macher erstmals in einem hybriden Format zusammen. Ganz gleich, ob in Bad Mergentheim vor Ort oder aber auch ortsunabhängig digital. Getreu dem Motto „Gestern unmöglich. Heute real. Morgen smart!“ stand der Austausch zu aktuellen Markttrends rund um Industrie 4.0, Digitalisierung, Automatisierung und Vernetzung im Industriesektor sowie im Logistikumfeld im Fokus. Hochkarätige Rednerinnen und Redner der Unternehmen trinamiX GmbH, Knorr-Bremse Systeme für Schienenfahrzeuge GmbH, IONIQ Skin Care GmbH & Co. KG, Rhenus SE & Co. KG, ZF Friedrichshafen AG sowie von Würth Industrie Service lieferten einen umfassenden Blick auf die Thematik und regten zu wertvollen Denkanstößen an.

#### **Interaktion 4.0 – Hochkarätiger Austausch.**

In Zusammenarbeit mit hochqualifizierten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern des Fraunhofer Institut IML konnten verschiedenste Workshops rund um die Themen „Veränderungen gestalten: Innovationsmanagement neu gedacht“, „Zusammenarbeit im digitalen Zeitalter“ sowie „Corporate Think Tank: Die Kleinteileversorgung von morgen“ angeboten werden. Dabei hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich innerhalb der Themenwelten zu vernetzen sowie reale Herausforderungen rund um Industrie 4.0 sowie Logistik 4.0 kontrovers zu diskutieren. Zudem brachten hochkarätige Referentinnen und Referenten aus Industrie, Handel und Wissenschaft bedeutende Chancen auf den Punkt, um auch in Zukunft Technologietrends frühzeitig und punktgenau realisieren zu können. Während Stefan Reuss, Geschäftsleitung IT und Digital Business Development & Innovations der Würth Industrie Service, zunächst den Arbeitsplatz der Zukunft, den sogenannten „Smart Workplace“, präsentierte, warfen die Referentinnen und Referenten des Fachforums C-Teile-Management einen Blick über den Tellerrand hinaus. Wilhelm Rehm, Mitglied des Vorstands der ZF Friedrichshafen AG, ging unter anderem auf den Trend hin zur Digitalisierung mit all ihren Herausforderungen ein. Wie sich die Lagerlogistik fit für die Zukunft

Würth Industrie Service  
GmbH & Co. KG  
Pia Schmitt  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
97980 Bad Mergentheim

T +49 7931 91-3409  
F +49 7931 91-53409  
[www.wuerth-industrie.com](http://www.wuerth-industrie.com)  
[Pia.Schmitt@wuerth-industrie.com](mailto:Pia.Schmitt@wuerth-industrie.com)  
25.10.2021

macht und welche Entscheidungen es in Bezug auf Warehousing 4.0 und Nachhaltigkeit zu treffen gilt, waren Kernthemen bei Karsten Obert, Mitglied des Vorstands bei Rhenus SE & Co. KG. Gregor Koppelberg, Regional Director EMEA Indirect Purchasing R/PIR bei Knorr-Bremse Systeme für Schienenfahrzeuge GmbH, machte auf die Bedeutung von C-Teilen und MRO-Management als unerlässliche Bestandteile des direkten und indirekten Einkaufs weltweit aufmerksam. Unter dem Leitsatz „Vom Molekül ins Smartphone“ informierte Dr. Ingmar Bruder, Managing Director bei trinamiX GmbH, über den spannenden Weg des BASF Start-up. Den Abschluss der Expertenrunde bildete Philipp Groß, Co-Founder & Head of Customer Experience bei IONIQ Skin Care GmbH & Co. KG, mit dem Vortrag, wie der Anlagenbauer zum Kosmetikunternehmen transformierte.

### **Systeme 4.0 – Ganzheitlich vernetzen.**

Vorbei sind die Zeiten, in denen eine C-Teile-Versorgung von Unternehmen durch eine reine Belieferung der geforderten Artikel erfolgt. Vielmehr entwickelt sich der Zulieferer zu einem Partner, der in die Prozesslandschaft integriert ist. Als umfassender C-Teile-Partner unterstützt die Würth Industrie Service ihre Kunden bei der Implementierung von vollautomatisierten sowie digitalisierten Logistik- und Systemlösungen, wobei Reaktionszeiten verkürzt, Bedarfsschwankungen erkannt sowie Nachbestellungen bedarfsorientiert ausgelöst werden. Um das Potenzial einer ganzheitlich vernetzten Produkt- und Systemwelt aufzuzeigen, standen erfahrene Expertinnen und Experten im Rahmen einer Fachausstellung rund um die Themen Versorgungssicherheit bei der Beschaffung von direkten und indirekten Materialien, Arbeitsplatz-, Automaten- und Lagersystemlösungen, Lieferantenintegration sowie Innovationsmanagement zur Verfügung.

### **Es geht noch weiter ...**

Angesichts der Lageentwicklung im Zusammenhang mit dem Coronavirus entschied sich die Würth Industrie Service dazu, für alle englischsprachigen Kunden und Interessenten eine separate digitale Veranstaltung am 26. Oktober 2021 anzubieten. Die Vorträge werden gestreamt, die Fachausstellung sowie Logistiktour virtuell realisiert, die Workshops digital durchgeführt – und dies alles mithilfe einer virtuellen Veranstaltungsplattform komplett interaktiv und realitätsnah exklusiv für die Teilnehmenden des Fachforums.

**Bildmaterial:**

**Bildunterschriften:**



Bild 1: Fachforum C-Teile-Management 2021.jpg

Bildunterschrift 1: Hochkarätiger Austausch rund um die Themen Industrie 4.0, Digitalisierung und Automatisierung im Industriesektor sowie im Logistikumfeld

Quelle 1: Archiv Würth Industrie Service GmbH & Co. KG



Bild 2: Fachforum 2021.jpg

Bildunterschrift 2: Viertes Fachforum C-Teile-Management der Würth Industrie Service

Quelle 2: Archiv Würth Industrie Service GmbH & Co. KG

#### Kurzprofil Würth Industrie Service GmbH & Co. KG

Die Würth Industrie Service GmbH & Co. KG ist innerhalb der Würth-Gruppe für die Belieferung der Industriebranche zuständig. Seit der Gründung im Jahr 1999 ist das Unternehmen im Industriepark Würth am Standort Bad Mergentheim mit über 1.700 Mitarbeitenden tätig.

Das Unternehmen präsentiert sich mit einer spezialisierten Produktausrichtung aus über 1.100.000 Artikeln als kompletter C-Teile-Anbieter: von Schrauben, Verbindungs- und Befestigungstechnik über Werkzeuge bis hin zu chemisch-technischen Produkten und Arbeitsschutz. Neben dem umfangreichen Standardsortiment liegt die Stärke in kundenindividuellen, logistischen und dispositiven Versorgungs- und Dienstleistungskonzepten sowie Sonderteilen. Unter der Servicemarke „CPS® - C-Produkt-Service“ bietet das Unternehmen modular aufgebaute Lösungen, die sich einfach auf die kundenindividuellen Bedürfnisse anpassen lassen. Dabei rationalisieren verbrauchs- und bedarfsgestützte Systeme deutlich die Prozesse für Einkauf, Logistik und Qualitätssicherung und ermöglichen den Aufwand bei der Beschaffung von Kleinteilen kostenoptimiert durchzuführen. Logistische und dispositive Dienstleistungen wie scannerunterstützte Regalsysteme oder eine Just-in-time-Versorgung mittels Kanban-Behältersystemen bieten dabei einen entscheidenden Beitrag zur Produktivitätssteigerung.